WBB Weiterbildungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen im Saarland

Wir machen Sie fit für die Zukunft!

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
SAARLAND

Kofinanziert von der Europäischen Union

Jürgen Barke,
Minister für
Wirtschaft,
Innovation,
Digitales
und Energie

„Technologischer und demografischer Wandel bedeuten für Unternehmen, dass sie Schritt halten müssen gerade auch was die Qualifikationen der Mitarbeiter*innen betrifft. Um auf die Veränderungen, die die Transformation mit sich bringt, vorbereitet zu sein, wird die berufliche Weiterbildung in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Die Weiterbildungsberatung unterstützt KMU dabei, sowohl thematisch als auch in Bezug auf den individuellen Qualifizierungsbedarf die richtige Weiterbildung zu finden.“

Inhalt

Die Weiterbildungsberatung
Ein Angebot für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).....S.4

Warum ist Weiterbildung so wichtig?.....S.5

Welche Ziele erreicht mein Unternehmen durch Weiterbildung?.....S.6

Das Angebot:
Eine maßgeschneiderte, kostenfreie Beratung für Weiterbildung in Ihrem Unternehmen.....S.7

Unsere Expertinnen und Experten sind für Sie da!.....S.9

Die ganzheitliche, professionelle Weiterbildungsberatung durch erfahrene Berater und Beraterinnen
.....S.10

Die individuelle Weiterbildungsbedarfsanalyse..... S.11

Welche Maßnahmen stehen an?.....S.12

Wie geht es nach der Beratung weiter?.....S.13

Überblick über das Beratungsprogramm.....S.14

Förderprogramm „Kompetenz durch Weiterbildung“.....S.15

Informieren Sie sich jetzt:
www.weiterbildungsberatung-saar.de

Diese Information wird von der Landesregierung des Saarlandes im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Wahlkampfständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Unter- sagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. In einem Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl ist Parteien die Nutzung dieser Schrift vollständig, d.h. auch zu anderen Zwecken als zur Wahlwerbung, untersagt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischen Gruppen verstanden werden könnte.

Die Weiterbildungsberatung: ein Angebot für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Unternehmensverantwortliche bzw. Personalverantwortliche eines kleinen oder mittleren Unternehmens im Saarland können ein kostenfreies und unverbindliches Beratungsangebot zur Weiterbildung ihrer Belegschaft in Anspruch nehmen und so ihre Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitgeberattraktivität stärken. Die Weiterbildungsberatung Saar (WBB) ist ein Projekt des saarländischen Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) und wird vom Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert.

Nach Definition der EU sind KMUs Unternehmen, die weniger als 250 Beschäftigte haben und einen Jahresumsatz unter 50 Mio. €, bzw. eine Jahresbilanzsumme unter 43 Mio. €.

Die Vorteile der Weiterbildungsberatung auf einen Blick:

1. Eine kostenfreie, betriebsnahe und kompetente Beratung durch unabhängige Weiterbildungsexpertinnen und -experten.
2. Ein individuelles Weiterbildungsprofil
3. Ein unternehmensspezifisches Weiterbildungskonzept
4. Informationen über Fördermittel zur Finanzierung konkreter Maßnahmen und Hilfe bei der Antragstellung
5. Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen und der Kontaktaufnahme mit Weiterbildungsträgern
6. Effektive Bewältigung des Fachkräftemangels
7. Zukunftsfähige und zufriedene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Warum ist Weiterbildung so wichtig?

Qualität, Kundenorientierung, Konkurrenzfähigkeit, Innovationskraft und Nachhaltigkeit in der Leistungserbringung sind gerade für kleine und mittlere Unternehmen wichtige Erfolgsgaranten im regionalen und globalen Wettbewerb.

Unternehmen müssen heute verschiedene Herausforderungen gleichzeitig meistern:

- Sie müssen mit digitalen, technologischen und organisatorischen Veränderungen Schritt halten, was eine ständige Neuausrichtung bereits vorhandenen Wissens voraussetzt.
- Neue Materialien, Techniken, Methoden und Formen der Arbeitsorganisation erfordern eine kontinuierliche Anpassung bestehender Prozesse und Verfahren.
- Der Wettbewerb nimmt zu, die Ansprüche der Kunden und Kundinnen steigen und werden zunehmend komplexer, weshalb nur kundenorientierte und maßgeschneiderte Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit sichern können.
- Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt geht mit intensivem Schulungsbedarf der Beschäftigten einher.
- Dynamische und unvorhersehbare Marktentwicklungen und Veränderungen zwingen Unternehmen dazu flexibel, anpassungsfähig und innovativ auf neue Situationen zu reagieren.
- Der anhaltende Fachkräftemangel und der zunehmende generelle Arbeitskräftemangel stellen eine Belastung für Unternehmen dar. Der Wettbewerbsdruck auf dem Arbeitsmarkt steigt zunehmend und es ist wichtiger denn je, qualifiziertes Personal an das Unternehmen zu binden und zu halten. Eine positive Außenwirkung und zufriedene Mitarbeitende tragen effektiv zur Arbeitgeberattraktivität bei, welche ausschlaggebend bei der Rekrutierung von Fachpersonal ist.
- Der demografische Wandel erfordert eine gezielte Personalplanung.

Nur mit qualifiziertem und gut geschultem Personal können Unternehmen diese Herausforderungen bewältigen. Allerdings benötigen gerade kleine und mittlere Unternehmen bei der Planung und Umsetzung der Weiterbildung ihrer Beschäftigten häufig Unterstützung.

Welche Ziele erreicht mein Unternehmen durch Weiterbildung?

In der modernen und zunehmend digitalisierten Arbeitswelt müssen Beschäftigte in der Lage sein, neue Tätigkeitsbereiche zu übernehmen, sich selbst zu organisieren, flexibel auf neue Situationen zu reagieren und mit Kreativität neue Lösungen zu erarbeiten. Es ist daher notwendig, ihre fachlichen, organisatorischen und sozialen Kompetenzen ständig neuen Herausforderungen anzupassen.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen entwickeln Ihr Personal passgenau weiter und machen es fit für:

- Moderne und individuelle Kundenkommunikation,
- Den Umgang mit neuesten Arbeitsverfahren und digitalisierten Arbeitsprozessen,
- Veränderungen in der Arbeitsorganisation,
- die Übernahme von Führungsverantwortung,
- moderne interne Steuerungs- und Abstimmungsprozesse,
- wirtschaftliches und zukunftsorientiertes Handeln.

Qualifizierte Beschäftigte bedeuten für Ihr Unternehmen:

- Erhöhte Wettbewerbsfähigkeit
- Gesteigerte Innovationskraft
- Bindung und Zufriedenstellung von Kunden
- Fachkräftesicherung
- Motivierte und zufriedene Beschäftigte
- Gesteigerte Arbeitgeberattraktivität
- Zukunftsorientierte Förderung der Belegschaft
- Verhinderung von Wissensverlust

Das Angebot: Eine maßgeschneiderte, kostenfreie Beratung für Weiterbildung in Ihrem Unternehmen

Mit der Weiterbildung Ihrer Beschäftigten investieren Sie in Ihre Zukunft. Dies gilt auch oder gerade in Krisenzeiten. Gut geschulte Beschäftigte halten Ihr Unternehmen auf Erfolgskurs, machen es zukunftsfähig und sichern die Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig erhöhen bedarfsorientierte Weiterbildungsmaßnahmen die Zufriedenheit der Belegschaft, verbessern das Arbeitsklima und beugen dem Fachkräftemangel vor. Die Beschäftigten werden befähigt, ihre Qualifikationen auszuweiten und mehr Verantwortung zu übernehmen. So können Sie Ihre Mitarbeitenden an Ihr Unternehmen binden und gleichzeitig Ihre Arbeitgeberattraktivität erhöhen.

Aber können Sie sich in Ihrem betrieblichen Alltag ausreichend mit Fragen der Personalentwicklung und der Weiterbildung beschäftigen?

Verfügen Sie über die hierfür notwendigen Ressourcen wie Personal, Zeit und Geld und über das notwendige Knowhow zum Aufbau einer zukunftsorientierten Weiterbildungsstrategie? Die kostenfreie und unverbindliche Weiterbildungsberatung Saar (WBB) unterstützt Sie und gibt Hilfestellung bei allen Fragen rund um die Themen Weiterbildung, Personalentwicklung und Maßnahmenfinanzierung.

Praxiserfahrene, neutrale Weiterbildungsexpertinnen- und -experten analysieren Ihr Unternehmen unverbindlich auf bestehende Qualifizierungsbedarfe und den damit zusammenhängenden Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere betriebserfahrenen Weiterbildungsprofis wurden speziell für diese Aufgabe ausgewählt, systematisch vorbereitet und mit speziell entwickelten, erprobten Analyse-Instrumenten ausgestattet.

Unsere Experten und Expertinnen sind für Sie da!

Karin Straub, Dipl.-Betriebswirtin (BA), zertifizierte Mediatorin Supervisorin

Sie ist seit 2012 freiberufliche Personalentwicklerin, spezialisiert auf die Themen Mitarbeiterführung und Kommunikation. Zuvor leitete sie die Personalentwicklung in einem mittelständischen, internationalen Vertriebs- & Produktionsunternehmen. Als Business Coach entwicklet sie zusammen mit den Unternehmen lösungsorientierte und pragmatische Handlungsansätze, die sich für alle Beteiligten auszahlen.

straub@weiterbildungsberatung-saar.de

Katja Decker, Dipl.-Betriebswirtin / zertifizierte Trainerin

Frau Decker arbeitete 23 Jahre bei Coca-Cola European Partners und bringt Erfahrung aus den Bereichen Marketing und Verkauf mit. Sie ist langjährig zertifizierte Trainerin mit Schwerpunkt verkaufs- und verhaltensspezifischen Trainings und Führungskräftecoachings und Expertin für Kommunikationsmethodik.

decker@weiterbildungsberatung-saar.de

Barbara Ditzler, Dipl.-Betriebswirtin (AfAS)

Sie arbeitete über 25 Jahre als Personalerin in internationalen Großkonzernen mit Hauptaugenmerk auf Personalentwicklung und betrieblicher Weiterbildung. Seit vielen Jahren ist sie Ausbilderin der Deutschen Gesellschaft für Personalführung DGFP e.V. und seit 2017 selbstständige Beraterin und Unternehmenscoach.

ditzler@weiterbildungsberatung-saar.de

Claudia Jung, Dipl. Betriebswirtin (FH) / Kreativ-Coach

Frau Jung arbeitete 22 Jahre als Marktforscherin mit globaler Projekt-Verantwortung, v.a. in den Bereichen Kundenzufriedenheit und -bindung, Entwicklung von Produkt-, Kommunikations- und Marken-Strategien, Ideengenerierung sowie Mitarbeiterzufriedenheit und ist Dozentin an der htw saar im Fachbereich Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Marketing.

jung@weiterbildungsberatung-saar.de

Katja Keffer, Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Nach ihrer Ausbildung in einem 5-Sterne De Luxe-Hotel arbeitete sie über 20 Jahre in verschiedenen Positionen in der Privat- und Kettenhotellerie. Zuletzt war sie Direktorin eines renommierten 4-Sternehotels in Stuttgart. Seit 2014 arbeitet die Expertin für das Hotel und Gaststättengewerbe als selbstständige Unternehmensberaterin.

kkeffer@weiterbildungsberatung-saar.de

Olaf Keffer, Kaufmann für Bürokommunikation

Der zertifizierte Qualitätsauditor und Qualitätsmanager (DIN EN ISO 9001) ist seit 2000 bei tec4U in den Bereichen Weiterbildung, Innovationsmanagement und Projektförderung tätig, mit besonderem Fokus auf die Personalentwicklung.

okeffer@weiterbildungsberatung-saar.de

Éva Mészàros, akademische PR-Beraterin, Präsentations-Referentin

Frau Mészáros arbeitet seit über 20 Jahren als selbstständige Trainerin und Dozentin mit den Schwerpunkten EDV- und Softwarelösungen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für Bildungsträger und internationale Unternehmen. Die Kommunikationsexpertin ist Senior Trainerin für alle Microsoft Office Anwendungen.

meszaros@weiterbildungsberatung-saar.de

Rainer Schadt, Dipl.-Kaufmann, Head of HR

Herr Schadt verfügt über langjährige internationale Führungs-, Fach-, und Beratungserfahrung im Bereich Personalmanagement und Personalleiter eines international führenden Automobilzulieferers. Unterstützt bei der genaueren Beleuchtung von Personalstrategien und Recruiting mit Blick auf das Machbare und Umsetzbare.

schadt@weiterbildungsberatung-saar.de

Ralf Unruh, Dipl.-Ing. Maschinenbau/ Transporttechnik

Herr Unruh arbeitet als Projektleiter, Projektkoordinator und Bildungsberater. Beschäftigt sich mit der zentralen Planung, Organisation und Durchführung von externen und/oder internen Weiterbildungsmaßnahmen sowie mit der Ermittlung, Auswahl und Verwaltung geeigneter Förderprogramme.

unruh@weiterbildungsberatung-saar.de

Günter Waschbusch, Industriekaufmann, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Herr Waschbusch arbeitete dreißig Jahre als Schulungsleiter und Personalentwickler und ist seit 2009 selbständig als Trainer und Berater für Personalauswahl und Personalentwicklung tätig. Er unterstützt bei der Persönlichkeitsentwicklung von Mitarbeitenden und Führungskräften sowie bei Ausbildungsfragen und entwickelt Lösungsvorschläge.

waschbusch@weiterbildungsberatung-saar.de

Jürgen Wittling, Dipl.-Handelslehrer/ Bürokaufmann

Herr Wittling arbeitet seit 1996 als selbständiger Dozent und Berater im Bereich Organisations- und Personalentwicklung und konzipiert und führt Fortbildungsmaßnahmen für öffentliche Bildungsträger und Unternehmen durch.

wittling@weiterbildungsberatung-saar.de

Die ganzheitliche, professionelle Weiterbildungsberatung

Die Weiterbildungsexpertinnen und -experten betrachten Ihr Unternehmen als Ganzes und stellen Fragen wie:

- Wohin entwickelt sich das Unternehmen?
- Wie ist die Wettbewerbssituation?
- Was sind die Alleinstellungsmerkmale?
- Wie ist der technologische Stand des Unternehmens?
- Welche Qualifikationen werden benötigt, welche sind vorhanden?
- Wie lässt sich die Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen in den betrieblichen Alltag integrieren?

Unsere Beratungsprofis zeichnen sich aus durch ihre:

- Fähigkeit zum ganzheitlichen Herangehen an betriebliche Aufgabenstellungen (Technologie, Organisation, Personalentwicklung, Diversifikation),
- Praktischen Berufserfahrungen und ihren betrieblichen Hintergrund,
- Kompetenz, sich in die Lage eines Unternehmers/einer Unternehmerin zu versetzen und dabei auch die Belange der Mitarbeitenden nicht zu übersehen,
- Kenntnisse bezüglich der Angebotspalette betrieblicher Weiterbildung,
- Erfahrungen in der Unternehmensberatung,
- Kontakte zu den regionalen Weiterbildungsträgern, sowie
- Informationen zu Fördermöglichkeiten für externe betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen

Der gesamte Beratungsprozess unterliegt einer kontinuierlichen Qualitätskontrolle. Er wird durch eine neutrale Koordinationsinstanz (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. in Saarbrücken) gesteuert, evaluiert und regional vernetzt. Dazu kooperiert die Weiterbildungsberatung beispielsweise eng mit regionalen Wirtschaftsinstitutionen und -akteuren.

Die individuelle Weiterbildungsbedarfsanalyse

Die Beraterinnen und Berater erarbeiten vor Ort im Unternehmen eine betriebsindividuelle Analyse des aktuellen und perspektivischen Weiterbildungsbedarfs. Das ganzheitliche Beratungskonzept berücksichtigt die individuellen und betriebsspezifischen Bedürfnisse und bezieht auch branchenspezifische Faktoren mit ein. Bei der Ermittlung des konkreten Weiterbildungsbedarfs werden die folgenden Kernfragen beantwortet:

- Welche Strategien planen Sie, damit Ihr Unternehmen auch in Zukunft Erfolg hat?
- Was müssen die Beschäftigten heute wissen und was müssen sie zukünftig tun, um die Strategie zu verwirklichen?
- Welche Stärken und Schwächen haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen? Müssen weitere Kompetenzen erworben bzw. vorhandene Kompetenzen erweitert werden? (Gewerblich-technische Fähigkeiten, Qualitätsmanagement, Verkaufstraining, Marketing, EDV, Mitarbeiterbeurteilung, Fremdsprachen, Betriebswirtschaft, Führungskräfteschulung, Unternehmensführung, betriebsinterne Kommunikation usw.)

Das Angebot ist für saarländische KMU kostenfrei, es müssen lediglich die zur Antragstellung erforderlichen Dokumente ausgefüllt werden, wobei Ihnen unser Beratungsteam gerne behilflich ist. Und natürlich sollten die Ansprechpersonen im Unternehmen etwas Zeit für die Beratung einplanen.

Welche Maßnahmen stehen an?

Im Rahmen der Analyse des aktuellen und zukünftigen Weiterbildungsbedarfs ermitteln die Beraterinnen und Berater die Chancen, die durch Weiterbildung entstehen, bewerten bestehende Hemmnisse und Probleme bei der Umsetzung von Qualifizierungsvorhaben und geben Handlungsempfehlungen.

Weiterbildungsthemen, die immer wieder in der Beratung angesprochen werden, sind z.B.:

Fachliche Weiterbildung

- Gewerblich-technische Kurse
- Ausbildereignung
- Meisterschule
- CAD-Fortbildung

Soziale Kompetenzen

- Teambildung
- Konfliktmanagement
- Führungskräftetraining
- Mediation

Betriebsführung

- Buchhaltung
- Controlling
- Qualitätsmanagement
- Mitarbeiterbeurteilung

Kommunikation & Marketing

- Verkaufstraining
- Social Media
- Webdesign
- Fremdsprachen

Digitalisierung

- Softwareschulung
- Office-Schulung
- SAP-Schulung
- ERP-Schulung

Wie geht es nach der Beratung weiter?

Die Erfahrung zeigt, dass der Beratungsprozess zu Ideen und Anregungen führt, die sich im betrieblichen Alltag ohne größeren Aufwand umsetzen lassen. Liegen die Beratungsergebnisse vor, bestimmen die Unternehmen selbst über den weiteren Weg. Sie entscheiden, ob sie die Empfehlungen umsetzen wollen, ob sie die nächsten Schritte selbst angehen wollen, oder ob sie bei der Realisierung von konkreten Maßnahmen weitere Unterstützung benötigen.

Diese Entscheidung muss nicht sofort fallen. Gerne können Sie sich ein weiteres Mal an Ihren Berater oder an Ihre Beraterin wenden. Er/Sie hilft Ihnen dann bei der Auswahl der Maßnahmen und des passenden Weiterbildungsträgers, stellt bei Bedarf die notwendigen Kontakte her und hilft Ihnen bei möglichen Förderanträgen.

Unsere Weiterbildungsprofis helfen Ihnen auch bei der:

- Maßnahmenplanung und -umsetzung
- Kontaktaufnahme mit Weiterbildungsträgern
- Beantragung von Fördermitteln
- Etablierung einer Personalentwicklungsstrategie

Sprechen Sie uns an!

Überblick über das Beratungsprogramm

- Kontaktaufnahme durch Berater oder Beraterin oder über WBB-Homepage.
- Ausfüllen und unterzeichnen der zur Antragsstellung notwendigen Formulare (Beratungsantrag, KMU-Erklärung, Einverständniserklärung zum Datenschutz[1]).
- Ausfüllen des Online-Selbstchecks durch Unternehmen zur Beratungsvorbereitung.
- Beginn Beratungsprozess bei Erfüllung der KMU-Kriterien nach EU-Definition (Beschäftigtenzahl < 250, Jahresumsatz < 50 Millionen Euro oder Bilanzsumme < 43 Millionen Euro).
- Weiterbildungsbedarfsanalyse im Betrieb mit Hilfe eines qualitätsgeprüften Analyseinstruments.
- Ergebnisgespräch und Übergabe eines detaillierten Abschlussberichts mit ermittelten Weiterbildungsbedarfen und Maßnahmenempfehlungen.
- Überblick über passende Förderprogramme zur Finanzierung der Maßnahmen. Bei Bedarf auch Hilfestellung bei der Beantragung der Fördermittel.

[1] Mit der Unterzeichnung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten zu Ihrem Unternehmen, die zur Erfüllung der Verwaltungs-, Begleitungs- und Bewertungsanforderungen der Europäischen Kommission im Rahmen der Förderung nach den Programmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) notwendig sind.

Förderprogramm
„Kompetenz durch Weiterbildung“

Neuer Schub für die Weiterbildung!

Mit dem Förderprogramm „Kompetenz durch Weiterbildung“ (KdW) unterstützt das Wirtschaftsministerium kleine und mittlere Unternehmen finanziell bei der betrieblichen Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Gefördert wird die Teilnahme an Seminaren zertifizierter Weiterbildungsträger mit 40 Prozent der Seminarkosten für einen Mitarbeitenden - bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro.

Zielgruppe sind Unternehmen mit einer Betriebsstätte im Saarland, die weniger als 250 Mitarbeitende haben. Es wird die EU-Definition für kleine und mittlere Unternehmen zugrunde gelegt.

Dieser Schwerpunkt wurde bewusst gewählt, weil den kleinen und mittleren Unternehmen im Vergleich zu den Großen meist weniger Ressourcen für Personalplanung und Personalentwicklung zur Verfügung stehen. Aber auch sie stehen unter Wettbewerbsdruck.

- Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten können durch KdW eine Förderung von maximal 20.000 Euro pro Jahr erhalten.
- Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigen können durch KdW maximal 100.000 Euro im Jahr erhalten.
- Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten können durch KdW mit maximal 250.000 **Euro gefördert werden.**
- Dazu sowie zu den Fördervoraussetzungen und -kriterien gibt es Detailinformationen auf der Weiterbildungs-Website des Wirtschaftsministeriums unter www.kdw. saarland.de.

Die KdW Servicestelle

Zur Beratung der Unternehmen und zur Betreuung während des Förderablaufs wurde bei der FITT – dem Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes - die KdW-Servicestelle eingerichtet.

Ansprechpartnerin für die KdW-Förderung bei der FITT:

Nicole Michely

Servicestelle des Förderprogramms

„Kompetenz durch Weiterbildung“

Tel: 0681 5867-99045

Telefax: 0681 585042

kdw@fitt.de

Weitere Informationen auch auf der Internetseite der FITT

www.fitt.de, Stichwort KdW

WBB Weiterbildungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen im Saarland

Projektkoordination

Institut für Sozialforschung
und Sozialwirtschaft e.V.
Trillerweg 68
66117 Saarbrücken

Ansprechpartnerin:
Kathrin Bierwirth
bierwirth@iso-institut.de

Telefon: +49 (0) 681/ 95424-0
E-Mail: info@weiterbildungsberatung-saar.de
Website: www.weiterbildungsberatung-saar.de

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. Saarbrücken iso

©2023 iso-Institut/WBB

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie SAARLAND

Kofinanziert von der Europäischen Union